

Protokoll

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport am Donnerstag, den 21. November 2024, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport

Lichy, Sabine
Stendel, Hannelore
Asendorf, Michael
Klaus, Gerhard
Guder, Siegfried
Lichy, Olaf
Rehmert, Silke
Rupp, Christine
Hellemann, Peter (online)
Yildirim, Metin (online)

von der Verwaltung

Silke Pohl
Ludger Oldeweme
(Protokoll)

Mitglieder mit beratender Stimme

Kröger, Dirk
Schwarze, Cordula
Tietze, Christiane

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 07.10.2024
4. Antrag der Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde auf Zuwendung für den Bildungs- und Begegnungstreff Marktplatz 5
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister

6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Stellenplananmeldung Sachbearbeitung Wohngeld
7. Nutzung Mitwirk-O-mat zur Unterstützung des Ehrenamts
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen
- 7.1. Nutzung Mitwirk-O-mat zur Unterstützung des Ehrenamts
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung
8. Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Ehrenamt stärken"
- Anfrage der CDU-FDP Gruppe im Rat der Stadt Laatzen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1. „Demokratie leben!“
Nichtberücksichtigung der Interessenbekundung der Stadt Laatzen für das Bundesprogramm "Demokratie leben!" im Programmbereich Partnerschaft für Demokratie für die dritte Förderperiode 2025-2032
10. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Lichy begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeitenden der Verwaltung und die Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Fragen vorgebracht.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 07.10.2024

Das Protokoll vom 07.10.2024 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:

2024/282

Antrag der Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde auf Zuwendung für den Bildungs- und Begegnungstreff Marktplatz 5

Es wird nachgefragt, wer für das Personal des Treffs zuständig ist. Zuständig ist die Thomas-Kirchengemeinde als Mieterin.

Beschlussvorschlag:

Den Anträgen der Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde auf Zuwendung von 24.800 € sowie zur zweckgebundenen Zuwendung in Höhe von 1.000 € wird zugestimmt. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5: 2024/001/3 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6: 2024/001/40 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Stellenplananmeldung Sachbearbeitung Wohngeld

Beschlussvorschlag:

Im Stellenplan 2025 wird die Stelle Sachbearbeitung Wohngeld mit 39 Wochenstunden/1 Vollzeitäquivalent für Team 56 aufgenommen

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7: 2024/239 Nutzung Mitwirk-O-mat zur Unterstützung des Ehrenamts - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag:

Die CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen stellt den Antrag, dass die Stadt Laatzen die Einführung des Mitwirk-o-mat zur gezielten Unterstützung und Förderung des Ehrenamtes in Laatzen durchführt. Der Mitwirk-o-mat ist ein innovatives Instrument, das darauf abzielt, die ehrenamtliche Arbeit zu erleichtern, zu koordinieren und zu fördern.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 7.1: 2024/239/1

Nutzung Mitwirk-O-mat zur Unterstützung des Ehrenamts
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8: **2024/291**
Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Ehrenamt stärken"
- Anfrage der CDU-FDP Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag:

Die CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen stellt den Antrag, dass die Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Stärkung des Ehrenamts“ über die Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgruppe im Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Sport und Kultur berichtet.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 9:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 9.1: **2024/277**
„Demokratie leben!“
Nichtberücksichtigung der Interessenbekundung der Stadt Laatzen für das Bundesprogramm "Demokratie leben!" im Programmbereich Partnerschaft für Demokratie für die dritte Förderperiode 2025-2032

Frau Rehmert äußert ihre Verwunderung zur Nichtberücksichtigung und vor allem zur Art und Weise der Kommunikation. Die Regiestelle des Bundes hatte die Nichtberücksichtigung per E-Mail übermittelt und darum gebeten, von Nachfragen abzusehen. Das Programm „Demokratie Leben!“ hatte in Laatzen gerade sein 10jähriges Bestehen gefeiert. Es sind ihrer Ansicht nach zahlreiche erfolgreiche Projekte durchgeführt worden.

Herr Lichy pflichtet Frau Rehmert bei und sieht die absolute Notwendigkeit dieses Programms für die Stadt Laatzen. Ziel muss es sein, nach den Bundestagswahlen auf die dann zuständigen Entscheidungstragenden zuzugehen.

Herr Klaus sieht zwei Seiten der Medaille in der Nichtberücksichtigung Laatzens. Dann seien eben jetzt Kommunen in der Förderung, die das vielleicht davor nicht waren. Herr Lichy widerspricht, es müssten doch nachvollziehbare Kriterien die Transparenz schaffen.

Frau Pohl berichtet von dem gemeinsamen Schreiben der Städte Bramsche und Vechta, der Samtgemeinde Bersenbrück, sowie der Landkreise Osterholz, Grafschaft Bentheim und Göttingen, das die Stadt Laatzen vorbereitet hatte. Dieses Anschreiben wird zeitnah an die Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen

und Jugend, Frau Lisa Paus versandt und anschließend dem Rat der Stadt Laatzen zur Verfügung gestellt.

Metin Yildirim nimmt in den kommenden Tagen Kontakt zum Landesdemokratiezentrum hinsichtlich der Nichtberücksichtigung auf.

zu Punkt 10:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Es werden keine Anregungen oder Wünsche vorgebracht.

Ende: 18:15 Uhr

Sabine Lichy
Vorsitzende

Silke Pohl
Allgemeine Stellvertretung Bürgermeister

Ludger Oldeweme
Protokoll